

Ausgabe 1

2023/2024



FRIEDOLINO

SCHULZEITUNG DER FRIEDRICH-EBERT-SCHULE
KAMEN



**EXKLUSIV-
DIE ERSTE
AUSGABE**

Interview mit Frau Pusch – Witze und Rätsel – Kinderrechte – Lesewettbewerb



VORWORT

VON FRAU DALING

Unsere märchenhafte Zeitungs-AG!

Es war einmal eine Lehrerin, die hieß Frau Edel. Sie arbeitete an der **F**riedrich-**E**bert-Schule. Dort war sie Klassenlehrerin und auch stellvertretende Schulleiterin.

Eines schönen Tages war Frau Edel sehr nachdenklich. Sie dachte bei sich: „Wir haben eine so tolle Schule und unsere Schülerinnen und Schüler machen so viele spannende und interessante Dinge! Nur leider wissen die meisten Menschen das gar nicht. Wie können wir das ändern?“ Kaum hatte sie diesen Gedanken zu Ende gedacht, da kam ihr schon eine Idee – eine Schulzeitung musste her!

Und schwupps, schon plante Frau Edel die Zeitungs-AG: Immer freitags sollte sie stattfinden, Kinder aus den dritten und vierten Klassen sollten teilnehmen und schreiben sollten sie wie echte Reporterinnen und Reporter, dazu noch Fotos machen, Bilder zeichnen, Rätsel entwerfen... „Das ist ein wunderbarer Plan“, freute sich Frau Edel, „jedoch wird es auch sehr viel Arbeit! Ein wenig Hilfe wäre schön.“ Und so kam Frau Daling ebenfalls zur Zeitungs-AG.

Nun fehlten noch die wichtigsten Personen: die Kinder! Doch kaum hatte sich die Nachricht von der neuen AG herumgesprochen, da strömten die Jungen und Mädchen auch schon in Scharen herbei – denn wer möchte nicht einmal ein echter Reporter, eine echte Reporterin sein? Und so entstand schließlich das Schulzeitungs-Team: Marie, Davud, Hadia, Emily, Jonas, Josy, Ben, Elisa, Fatima, Salim, Mohammad, Sujitha und Tatjana. Auch ein Name für die Zeitung war schnell gefunden: FRIEDOLINO sollte sie heißen!

Seit diesem Tag traf sich die FRIEDOLINO-Redaktion jeden Freitag um Punkt 12.40 Uhr im Redaktionsraum und im PC-Raum, um die neuesten Sensationen aus dem Alltag der **FES** aufzuschreiben. Geschwind waren die ersten Nachrichten zu Papier gebracht.

Tapfer kämpften die Kinder Woche für Woche mit Papier, Stift und Computer, es wurde gezeichnet, diskutiert, recherchiert und interviewt bis die Köpfe qualmten! Denn es galt, die erste FRIEDOLINO-Ausgabe bis zum Schulfest fertig zu bekommen und die Zeit war sehr knapp... Doch wie ihr seht, ist es gelungen – FRIEDOLINO wurde fertig!

Natürlich werden dieser ersten Schulzeitung noch viele weitere Ausgaben folgen.

Unsere Reporterinnen und Reporter bleiben aufmerksam und neugierig, stets auf der Suche nach den neuesten Neuigkeiten aus der **FES**. Und wenn sie nicht versehentlich in die OGS oder nach Hause gegangen sind, dann schreiben sie noch heute.

INHALT



7/8 KINDERRECHTE

Nina und Marie berichten aus ihren Klassen.



11

DAS IGELHOTEL

Der Winter ist da! Die 3b hat ein Hotel für Igel gebaut.



15

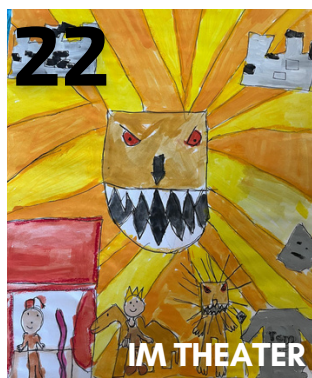
LESEWETTBEWERB

Ein Bericht von Fatima und Marie.

21

HANDBALL

2. Platz bei den Stadtmeisterschaften!



"Gut gebrüllt, Löwe"

AUS DEN KLASSEN

- 2 BEEBOTS IN DER 3A – Bienen in der 3a?
- 3 SCHMETTERLINGE – Ein Projekt der dritten Klassen
- 4 GEWINNSPIEL
- 5 DIE 3. KLASSEN BEI DER ÖKOSTATION
- 6 EXKLUSIV!
INTERVIEW MIT FRAU PUSCH

BUNT GEMISCHTES

- 9 SUDOKU
- 10 KREUZWORTRÄTSEL
- 12 AUSFLUGTIPPS – Damit wird euch nicht langweilig
- 14 WAS MACHT EIGENTLICH DER ZIRKUS?
- 16 WITZE
- 17 DIE KUNST-AG MIT FRAU WOLTERING
- 19 FILM AB: OGS AUS KINDERSICHT
- 20 UNSERE OGS
- 23 COMIC - DR. NICHTSNUTZ
- 24 DIE STADTBÜCHEREI
- 25 RÄTSEL UND AUFLÖSUNGEN
- 26 IMPRESSUM



FRIEDOLINO REDAKTION
Friedrich-Ebert-Schule
Weddinghofer Straße 97
59174 Kamen
www.fes-kamen.de



von Emily und Davud

Ein Projekt im Sachunterricht

Beebots sind kleine Bienenroboter, die leicht zu programmieren sind.

September 2023, Klasse 3a mit Frau Lauts im Sachunterricht

Wie programmiert man Beebots?

Sie haben einfache Knöpfe und Pfeiltasten. Unter dem Beebot sind noch drei Knöpfe: An und Aus und für die Lautstärke.



Bei den Pfeiltasten kann man die Richtung auswählen. Die grüne Häkchentaste drückt man, wenn man mit der Strecke fertig ist, die der Beebot fahren soll. Bevor man eine neue Strecke eingibt, drückt man auf die X-Taste.



Der Distelfalter



von Josy

Im Sommer haben die Drittklässler Schmetterlinge gezüchtet. Erst waren sie kleine Raupen. Dann haben sie viel gefressen und sind immer größer geworden. Als sie genug gefressen hatten, haben sie sich verpuppt. Dann haben wir jeden Tag geguckt, ob sie endlich schlüpfen. Es dauerte aber fast zwei Wochen. Da entdeckten wir morgens einen Schmetterling. Am nächsten Tag den zweiten. Nur der dritte wollte nicht. Plötzlich war er da. Jetzt mussten wir sie freilassen in der grünen Oase, aber sie wollten erst gar nicht wegfliegen.

Schmetterlinge

Schmetterlinge gehören zu den Insekten. Sie leben auf der ganzen Welt, nur nicht am Südpol. Es gibt 150.000 verschiedene Arten.



Maxipark Hamm



Wir waren im Schmetterlingshaus. Zuerst kamen wir an den ganzen Puppen vorbei und dann flogen schon ganz viele Schmetterlinge um uns herum. Das war spannend, ein paar Kinder hatten Angst. Ganz oft haben wir den blauen Morphofalter gesehen.



Das ist Friedolino!

Er ist dir bestimmt schon aufgefallen.

So kannst du gewinnen!

In unserer Zeitung sind viele **Friedolinos** versteckt. Findest du sie?

Dann zähle genau, wie viele es sind. Die beiden auf dieser Seite zählen mit.

Schreibe deine Lösung per E-Mail an friedolino@fes-kamen.de. Abgabeschluss ist der 9. Juni.

Bei mehreren richtigen Lösungen lösen wir aus.

Gewinn: Ein Thalia Gutschein!

Ausmalbilder!



von Emily



UNSER GETREIDETAG AUF DER ÖKOSTATION

GETREIDE

Bergkamen. Die dritten Klassen waren vor Weihnachten in der Ökologiestation in Bergkamen. Wir hatten das Thema Getreide. Erst haben wir uns vorgestellt und dann haben wir verschiedene Getreidesorten kennengelernt. Danach hatten wir mit den Dreschflegeln auf die Kornsäcke geschlagen, um Körner aus den Ähren zu lösen. Das haben die Bauern früher so gemacht. Danach haben wir mit Mörsern und Kornmühlen gemahlen. Dann haben wir Brötchen gebacken. Mit der Mühle war es einfacher. Am meisten Spaß hat uns das Brötchen backen gemacht.



FRAU PUSCH im INTERVIEW

Wer ist Frau Pusch?

Frau Pusch ist die Rektorin, also die Chefin an der Friedrich-Ebert-Schule.

Hallo Frau Pusch, wie geht es Ihnen heute? Gut. Ich hatte eine spannende Woche mit vielen guten Gesprächen.

Warum wollten Sie Lehrerin werden? Ich wollte erstmal gar nicht Lehrerin werden, sondern Physiotherapeutin und ich wollte etwas mit Sport machen.

Wieso wollten Sie Lehrerin an der FES werden? Das ist ganz einfach: Wegen der tollen Kindern, Lehrerinnen und Lehrer und wegen der Eltern. Die FES ist eine ganz besondere Schule für mich.

Was machen Sie gerne als Rektorin? Ich arbeite gerne mit Menschen, mit Kindern und Erwachsenen. Die Chance zu haben, eine Schule zu gestalten, an der sich alle wohlfühlen, ist eine tolle Aufgabe.

Warum haben Sie keine eigene Klasse?

Weil ich in der Schulleitung so viele Aufgaben habe und dadurch einfach zu wenig Zeit für eine eigene Klasse und den Unterricht vorhanden ist.

Was möchten Sie gerne zuerst an unserer Schule verändern?

Auf jeden Fall den Schulhof. Wir brauchen mehr Spielmöglichkeiten und mehr Natur.

Was ist Ihnen sonst wichtig für unsere Schule?

Mir ist wichtig, dass alle Kinder hier gut lernen können und alle Menschen gerne in unsere Schule kommen.

Haben Sie eine Familie?

Ja, ich habe eine Tochter, sie ist dreieinhalb Jahre alt und einen Partner.

Haben Sie ein Haustier? Was ist ihr Lieblingstier?

Nein, ich habe kein Haustier, aber meine Schwester hat einen Hund und da sie nebenan wohnt, haben wir quasi einen halben Hund. Mein Lieblingstier ist ein Erdmännchen.

Worüber regen Sie sich auf?

Gegenwind beim Radfahren und Lügen. Damit kann ich gar nicht gut umgehen.

Was machen Sie zum Entspannen? Ein bisschen Krafttraining und Fahrrad fahren oder joggen und mit meiner Tochter spielen.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Joggen, mit meiner Tochter spielen und in der Natur sein.

Josy und Marie: Danke für das nette Gespräch!



EIN BEITRAG VON NINA GERTGES

KINDER HABEN RECHTE

Wir bestimmen mit

Kinder haben zum Beispiel das Recht zu sagen, wie oder was auf einem Spielplatz oder an der Schule verändert werden soll.



Das Recht auf Fürsorge

Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not leiden zu müssen.

Das Recht auf Freizeit

Kinder haben das Recht zu spielen und müssen nicht arbeiten.

Das Recht auf Gleichheit

Zum Beispiel, dass Kinder, die nicht laufen können, das Recht auf Gleichbehandlung haben. Alle dürfen mitmachen. Kinder mit Behinderung müssen gleich behandelt werden.

Das Recht auf eine eigene Meinung

Kinder haben das Recht Infos zu bekommen und ihre Meinung zu sagen.

Das Recht auf Bildung

In manchen Ländern können Kinder nicht zur Schule gehen. Kinder haben das Recht lernen zu dürfen.

Schutz vor Krieg

Kinder haben das Recht im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.

Das Recht auf Privatsphäre

Kinder möchten manchmal alleine sein.



KINDERRECHTE-PODCAST IN DER 4C

VON MARIE

Erstellen eines Podcasts

Wir haben unseren Podcast im Computerraum gedreht. Wir durften uns zwei Partner aussuchen und haben uns ein Recht ausgesucht und geschrieben und überlegt, wer wann was sagt. Dann sind wir auf die App Garageband gegangen und haben geübt. Mit Frau Niemeier haben wir einen Jingle erstellt. Einen Jingle nennt man die Musik zum Podcast. Unseren Podcast haben wir auf der Weihnachtsfeier vorgestellt.

Ich möchte noch über 5 Kinderrechte schreiben, weil diese fünf sind für mich die wichtigsten sind.

Das Recht auf Gesundheit

Es ist wichtig zum Arzt gehen zu können. Man sollte, wenn man ein bisschen krank ist, zum Arzt gehen können und man sollte Medizin vom Arzt verschrieben bekommen.

Das Recht auf Bildung

Kinder sollten zur Schule gehen, damit sie schreiben, lesen, rechnen lernen können und auf der weiterführenden Schule zum Beispiel ein Praktikum machen können, damit sie ihre Wunscharbeit erreichen können.

Das Recht auf Schutz vor Ausbeutung

Kinder dürfen nicht ausgebeutet werden. In Pakistan oder in Indien und in anderen Ländern müssen die Kinder arbeiten, wie zum Beispiel Kakaobohnen pflücken. Kinder dürfen nicht von Jugendlichen oder Erwachsenen ausgebeutet werden.



Besondere Rechte bei Behinderung

Kinder, die eine Behinderung haben, sollten nicht ausgelacht werden, weil sie nichts für ihre Behinderung können. Auch wenn ein Kind eine Behinderung hat, kann man ganz normal mit ihm oder ihr spielen und befreundet sein. Wir sind alle Kinder.

Das Recht auf eine saubere Umwelt

Es ist wichtig, dass unsere Welt sauber bleibt. Wir könnten weniger Plastik produzieren und wir sollten mehr Bäume einpflanzen und auch mal auf Autos verzichten und stattdessen zu Fuß gehen.



So spielst du Sudoku:

Sudoku hat zwei einfache Regeln: Jede Spalte und jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten. Deshalb darf keine Spalte, keine Zeile und kein Block zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

	7							
2	8	5	9				4	
4	6	1	3					
6	2			3			9	7
7					9	2	5	
		9		7			3	6
		6	7	2		4		9
		2	1	9	6			
				4	3			2

Hier brauchst du nur die Zahlen von 1-4.

4		3	
	3	4	
		2	
3	2		

3			4
1			
	1		
		4	



BLÄTTER, BLÄTTER, BLÄTTER

Umso größer der Haufen ist, desto wärmer hat es der Igel im Winter!

von Hadia



Schon zum zweiten Mal haben wir ein Igelhotel gebaut!

ACHTUNG IGEL!

Zuerst sind wir auf den Parkplatz gegangen.

Dann haben wir uns in Viererteams aufgeteilt. Danach hat jedes Team eine Tüte bekommen, damit wir die Blätter vom Parkplatz in die Tüten tun können. Dann haben wir im Schulgarten einen riesigen Haufen mit den Blättern gemacht und noch einen zweiten Haufen. Meine Schuhe sind ganz nass geworden. Meine Freundin und ich machen noch ein Schild, damit der Hausmeister die Blätter nicht wegfegt.





Da will
ich hin!



MAXIMILIANPARK IN HAMM



RUND UM KAMEN

AUSFLUG- TIPPS

VON BAKHTIYAR UND DARLEEN

MOVIEPARK

in Bottrop

Der Moviepark ist in Bottrop. Da muss man ungefähr eine Stunde mit dem Auto hinfahren, aber das lohnt sich. Da gibt es sehr gute Achterbahnen, die kopfüber gehen. Die Star-Trek-Achterbahn ist die beste. Es gibt da XXXL Slusheis, so groß wie ein Kind. Es gibt noch viel mehr Attraktionen.

TIERPARK HAMM



Fotos: Marie



Da gibt es natürlich viele Tiere, wie z. B. Zebras, die man auch füttern kann. Dann gibt es noch verschiedene Affenarten und sogar einen Puma. Im Streichelzoo kann man Ziegen füttern. Aber Vorsicht: Die sind wild.

SESEKE IN KAMEN

Die Seseke ist ein Fluss, der durch Kamen fließt. Da gibt es auch einen Spielplatz mit Sportgeräten, mit Rutschen und einem Klettergerüst. Nicht zu vergessen, da gibt es Bänke zum Sitzen und es gibt Trampoline.

MAXIPARK



Der Maxipark ist in Hamm. Man kann dort klettern und rutschen. Es gibt dort viele, verschiedene Spielplätze mit Rutschen oder riesigen Klettertürmen. Man kann sich auch nass machen. Im Maxipark kann man Pommes essen und Kakao kaufen. Das Schmetterlingshaus ist auch cool. Dort fliegen einem die Schmetterlinge auf den Kopf.



ENDLICH WIEDER EIN AUFTRITT



Wann? 29.08.2023

von Marie

Wo? Kindergarten Atlantis

Warum? Um Spaß zu haben und zu zeigen, was wir können und den Kindern Lust auf die Schule zu machen.

Bei der Zirkus-AG der FES gibt es Zauberei und lustige Sachen und Kunststücke und einen starken Mann. Wir wollten den Kindergartenkindern zeigen, wie viel Spaß es in unserer Schule macht. Wer hat teilgenommen? Frau Bluhm, der trottelige Herr Olschi, die Direktorin Emilia, der starke Mann Bakhtiyar, Chefc clown Suji, der müde Clown Marie, der wütende Clown Mariyam, der lustige Clown Tatjana, Gewichtsträger Zeyra, Emma, die Zauberin Elisa und ihre Assistentin Josy, Zauberopfer Sami-Noah, Mohamed und Abräumerin Mila.



von Sujitha und Tatjana

Ganz aktuell: Der Lesewettbewerb!



Unser Lesewettbewerb 2024 fand statt im Leseplaneten. Zuerst stellte Frau Daling alle Leute vor, die die Lesekinder nicht kannten. Die Drittklässler waren zuerst dran mit Lesen, danach kommen die Viertklässler. Die meisten Kinder haben sich wirklich lustige, spannende Bücher ausgesucht. Alle waren sehr still, um die Lesekinder zu verstehen und gut bewerten zu können. Es war noch eine Frau von der Stadtbücherei da, jemand von der Stadt, auch Bärbel aus der OGS und Frau Pusch. Jedes Kind musste 5 Minuten lesen. Es gab in der Maus-Ecke Kaffee, Kekse und Wasser für alle. Alle Kinder haben laut und deutlich gelesen, damit die Jury sie gut verstehen konnte. Es hat uns gut gefallen.

Fragen an die Kinder

Wie heißt dein Buch? Gregs Tagebuch
Wieso wolltest du dieses Buch vorlesen? Weil es interessant ist und ich das Thema cool fand.

Wie viel hast du vorher geübt?
Sieben Mal.

Was gefällt dir an deinem Buch?
Dass es um eine Schule geht und es sehr lustig ist.

Was ist so spannend daran, in der Jury zu sein? Dass wir andere Kinder lesen hören und sie zu bewerten.

Welche Kinder dürft ihr bewerten?
Alle, außer die aus der eigenen Klasse.

Müsst ihr fair sein? Ja, man muss versuchen besonders fair zu sein. Sonst kann man nicht in der Jury sein.

Die Siegerehrung

Die Siegerehrung fand am 17.04. im Leseplaneten statt. Jedes Lesekind bekam eine Urkunde, ein Lesezeichen und ein Buch. Herzlichen Glückwunsch an alle!

Die Plätze im 1. Schuljahr:

1. Rehan, 2. Lucian, 3. Milena, Lina, Ronya, Valerie

Die Plätze im 2. Schuljahr:

1. Moritz, 2. Bosse, 3. Jonathan, Amina, Sena

Die Plätze im 3. Schuljahr:

1. Dana, 2. Hadia, 3. Amalia, Emma, Davud, Sujitha

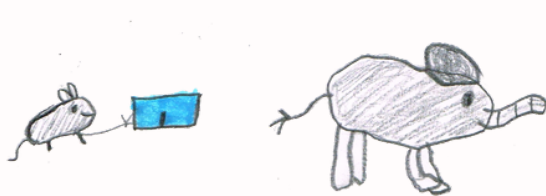
Die Plätze im 4. Schuljahr:

1. Emilia, 2. Laurena, 3. Paul, Berkay, Zilan, Jannis



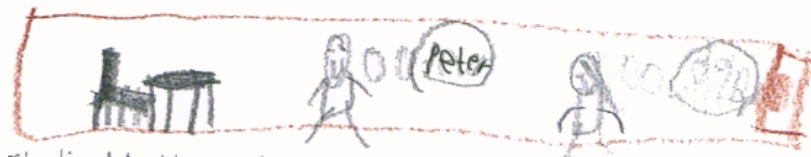
HAHAHA 

Gehen zwei Zahnstocher durch den Wald. Kommt plötzlich ein Igel vorbeigelaufen. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: "Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt."



Ein Elefant und eine Maus gehen gemeinsam ins Schwimmbad. Plötzlich sagt der Elefant erschrocken: "Oh nein! Ich habe meine Badehose vergessen!" Da antwortet die Maus: "Das ist doch kein Problem. Ich habe zwei dabei."

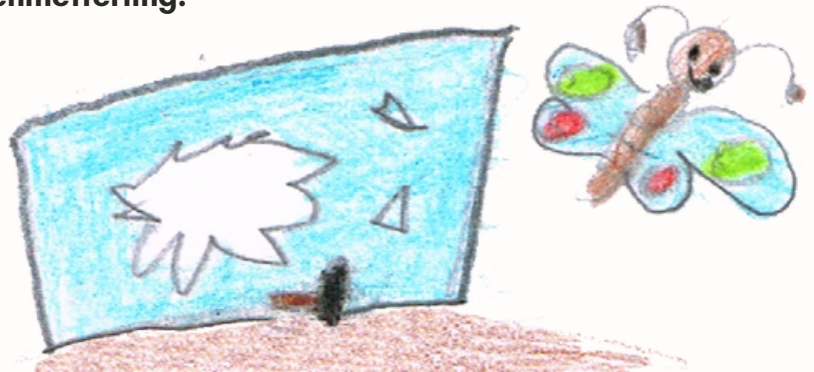
Kommt ein neuer Schüler in die Klasse. Fragt ihn die Lehrerin: "Na, wie heißt du?" "Ich heiße Felix." "Und dein Alter?" "Der heißt Peter."



Was macht ein Hai auf dem Campingplatz?
Die Heringe fressen!



Wer zerschmettert am Sonntag immer die Fenster? Der Schmetterling!



Der Lehrer sagt: "Fritzchen, bilde einen Satz aus Pferd und Wagen. Antwortet Fritzchen: "Das Pferd zieht den Wagen." "Gut, und jetzt in der Befehlsform." Antwortet Fritzchen: "Hü!"





**DIE KUNST-AG
MIT FRAU
WOLTERING**



Wieso wolltet ihr in die Kunst-AG?

Weil mir das Spaß macht!

**Weil wir hier viel basteln
und ausprobieren können!**

Was habt ihr schon alles gemacht?

Osterhasen gemalt

Mit Blättern durchgedrückt

Weihnachtsbaumanhänger

**Handpuppen
mit Eierköpfen**

Magische Stifte

**Osterhühner mit
Pappmaché**

Weihnachtskarten



**Was hat euch am
meisten Spaß gemacht?**

**Frei malen, die Handpuppen
und die Osterhühner**



FILM AB: OGS AUS KINDERSICHT

GEHT AUF
FES-KAMEN.DE!
UNTER OGS KÖNNT
IHR DEN FILM
SEHEN

Lights,
Camera,
Action!

FES September 2023

Fotos und Text von Salim und Mohammad



Fragen, Fragen, Fragen,...

Was ist deine Lieblingsbeschäftigung in der OGS?

Seilspringen und malen

Was ist dein Lieblingessen?

Nudeln mit Käsesoße

Was ist dein Lieblingsfahrzeug?

Der Roller

Was für Spielzeuge gibt es noch?

Seile, Fahrzeuge, Hütchen, Kreide, Bälle, Kapplasteine, Kicker

Was kann man noch in der OGS machen?

Hausaufgaben, Essen, Kicker spielen, Basteln, mit seinen Freunden spielen

Wer arbeitet in der OGS?

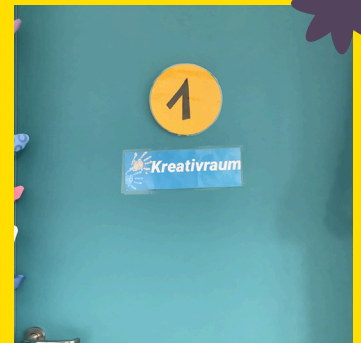
Birgit, Alexa, Manuela, Melissa und Jessica und noch viele mehr

Was ist dein Lieblingsraum?

Der Kreativraum

Was mag man nicht in der OGS?

Hausaufgaben, es gibt nur Obst und Gemüse, kein Eis und keinen Kuchen



STADTMEISTERSCHAFTEN

Am Montag, den 6.11.23, war das Handballturnier an der Friedrich-Ebert-Schule in Kamen. Es waren dabei: Die Südschule, die FES, die Eichendorffschule, die Diesterwegschule und die Jahnschule.

Es waren spannende Spiele. Für uns haben mitgespielt: Mia, Hira, Constantin und Milan aus der 4a, Beyza, Elisa, Zilan, Olivia, Nisa, Moritz und Jaron aus der 4b und Berkay aus der 4c. Alle Spieler waren toll und haben alles gegeben. Wir haben nur ein Spiel verloren. Nach den Spielen gab es eine Siegerehrung.



Es gab ein sehr schönen und sehr großen Pokal, den die Südschule gewonnen hat.

Die FES hat den 2. Platz belegt, die Eichendorffschule den 3. Platz, die Diesterwegschule den 4. Platz und die Jahnschule den 5. Platz.

Es hat viel Spaß gemacht. Nächstes Jahr wollen wir gewinnen.



FES vor,
werft ein Tor!



GUT GEBRÜLLT, LÖWE!

von Jonas

Als wir am 12.12.23 in die Schule kamen, sind wir direkt in den Bus gestiegen und wir sind 40 Minuten zum Theater nach Hagen gefahren.

Als wir da waren, sind wir reingegangen. Es ging los, es ging los!

Bei dem Stück ging es um einen magischen Teppich, der einem Mädchen und dem Löwen gehörte. Der Teppich konnte fliegen.

Es gab den bösen König, der den Teppich haben wollte und Panja, der den Teppich auch haben wollte. Er erschreckte die BlechbüchSENSoldaten von dem bösen König Rao. Der Teppich wurde geklaut. Sie hatten aber einen Fehler gemacht und den Teppich in ein Wollknäuel gezogen.

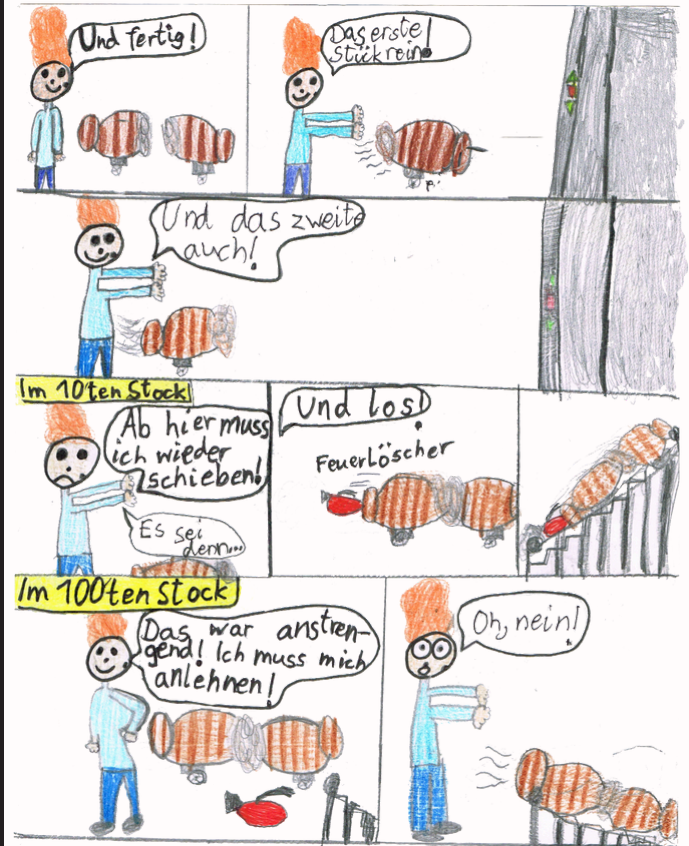
Der Teppichnäher hat 2 Teppiche daraus genäht. Ein Teppich konnte fliegen, der andere aber nicht. Der böse König bekam den fliegenden Teppich und das Mädchen den nicht fliegenden. Sie wollte losfliegen, aber es ging nicht. Dann waren sie verwirrt und probierten es nochmal. Um den Teppich zu starten, braucht man einen Zauberspruch. Sie suchten dann den echten Teppich und fanden ihn. Aber Rao sagte, sie sollen weg gehen. Sie sind dann weggegangen. Sie wurden gefangen genommen. Zum Glück hat der Löwe mit seinem Gebrüll das Mädchen vor dem bösen Mann geschützt. Ende!

Dr. Nichtsnutz

Der vermasselte Auftrag

Davud
und
Emily

Eines Tages



In der nächsten Ausgabe gibt es eine weitere Folge von
DR. NICHTSNUTZ!

Über die Stadtbücherei in Kamen

von Hadia

Kamen. In der Stadtbücherei gibt es Bücher für große und kleine Leute. Man kann alle Bücher ausleihen und es kostet für Kinder nichts! Dort gibt es auch Spiele, Filme, CDs, Hörspiele, Tonis, Konsolenspiele und vieles mehr. Man braucht zum Ausleihen nur eine Ausleihkarte, die macht man mit den Eltern. Die Kinderbücherei ist sehr gemütlich. Sie ist im Keller. Dort sind viele, tolle Kinderbücher und man kann sich auf Kissen oder Stühle setzen und ganz in Ruhe lesen.



Oft finden aber auch Veranstaltungen in der Stadtbücherei statt, wie der Sommerleseclub, die Karnevalsfeier oder Autorenlesungen für Kinder. Außerdem gibt es Vorlesestage, wo kleinen Kindern vorgelesen wird.



Öffnungszeiten:

Montag : geschlossen
Dienstag, Donnerstag, Freitag: von 10 Uhr bis 18 Uhr
Mittwoch: von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: von 10 Uhr bis 13 Uhr

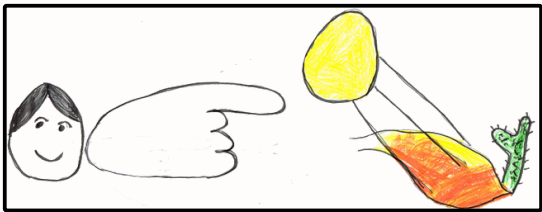


Am Montag, 15.04.24, gab es eine Lesung für die Erstklässler und eine für die Viertklässler mit THiLO. THiLO hat aus dem Buch "Animal Heroes" vorgelesen.



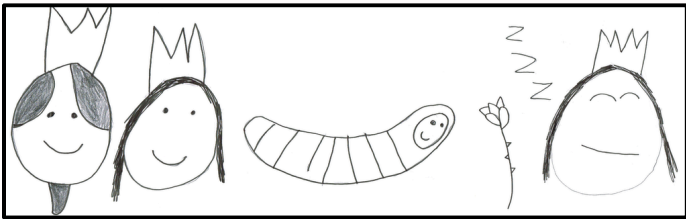
von Emily

Welche Redewendung ist gemeint?

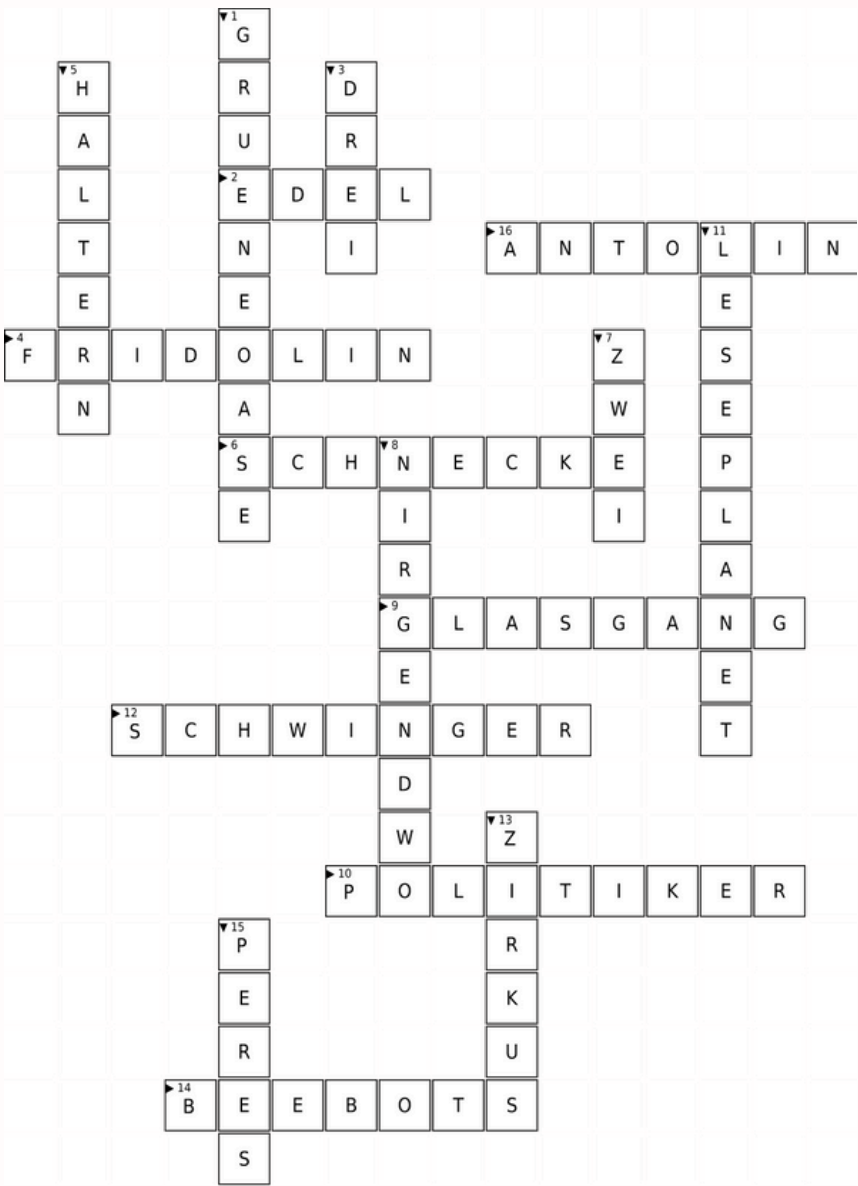


JEMANDEN IN DIE WÜSTE SCHICKEN

Welches Märchen wird hier gezeigt?



DORNRÖSCHEN



FRIEDOLINO

Zeitschrift der
Friedrich-Ebert-Schule Kamen
Erste Ausgabe 04/2024
in einer Auflage von ca.
250 Exemplaren

Schulanschrift:
Weddinghofer Straße 97 • 59174 Kamen • www.fes-kamen.de

Redaktion:

I. Daling • Y. Edel
Bakhtiyar • Ben • Darleen • Davud Efe •
Elisa • Emily • Fatima • Hadia •
Hira • Jonas • Josy • Marie •
Mohammad • Salim • Sujitha • Tatjana

